

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 66	S0315/16	12.12.2016
zum/zur		
F0222/16 Fraktion DIE LINKE/future! Stadtrat Köpp		
Bezeichnung		
Abbau der Verkehrsbelastung in der Erich-Kästner-Straße		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	10.01.2017	

In der Sitzung des Stadtrates am 17.11.2016 wurde die Anfrage gestellt. Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

1. *Welche Gründe rechtfertigen aus Ihrer Sicht die derzeitige Situation in der Erich-Kästner-Straße?*

Die Erich-Kästner-Straße ist eine Sammelstraße und somit für eine Verkehrsstärke von 800 Kfz pro Stunde ausgelegt. Manuelle Verkehrszählungen wurden in den Jahren 2014 und 2016 durchgeführt. Diese Zählungen ergaben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von 900 Kfz pro Tag. In den Spitzenzeiten, d.h. höchste Verkehrsbelastung im Tagesverlauf, wurde zwischen 6:45 Uhr und 7:45 Uhr Bewohnerverkehr mit 92 Kfz pro Stunde und zwischen 16:00 Uhr und 17:00 Uhr 84 Kfz pro Stunde gemessen. Der Schwerlastverkehr lag 2014 bei 1,48 % und 2016 bei 0,72 %. Die Aussage, dass die Erich-Kästner-Straße einer erheblichen Verkehrsbelastung ausgesetzt und von einem starken Durchgangsverkehr geprägt ist, lässt sich anhand der Verkehrszählungen nicht bestätigen.

2. *Was spräche aus Ihrer Sicht dafür, dass die Stadtverwaltung mit den Anwohner*innen der Erich-Kästner-Straße Kontakt aufnimmt, um gemeinsam Lösungen für bestehende Probleme zu finden?*

Zu den bestehenden Problemen gibt es derzeit Anfragen einer Familie, die hier Handlungsbedarf seitens der Stadtverwaltung sieht. Mit der Familie steht die Stadtverwaltung seit längerem im schriftlichen Kontakt. Am 10.05.2016 fand u. a. ein Ortstermin mit der Familie und dem Tiefbauamt zur Problematik Erschütterungen von Wohngebäuden durch LKW statt. Da die Fahrbahn eben ist und keine Schäden aufweist, konnte seitens des Tiefbauamtes der Zusammenhang von der Fahrbahnbenutzung durch LKW und den Erschütterungen von Gebäuden nicht nachvollzogen werden.

3. *Kann in der Erich-Kästner-Straße der Durchgangsverkehr auf ein bestimmtes Maximalgewicht von Fahrzeugen beschränkt werden?*

Die als Sammelstraße ausgebaute Erich-Kästner-Straße ist so dimensioniert, dass sie der heutigen Belastungskategorie 1,0 entspricht. Gemäß den durchgeführten Verkehrszählungen ist die Belastungsgrenze bei Weitem nicht erreicht. Eine Beschränkung des Durchgangsverkehrs auf ein bestimmtes Maximalgewicht von Fahrzeugen ist somit nicht gerechtfertigt.

4. *Liegen Ihnen Schreiben und sonstige Informationen von Anwohner*innen der Erich-Kästner-Straße vor, die auf Schäden an der angrenzenden Bebauung hinweisen, deren Ursache der bestehende Durchgangsverkehr sein könnte?*

Wie bereits zur Frage 2 dargelegt, liegen außer den Schreiben der Familie keine weiteren schriftlichen Informationen vor, die auf einen Zusammenhang des Durchgangsverkehrs und daraus resultierenden Schäden an der angrenzenden Bebauung schließen lassen.

Dr. Scheidemann